

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
Stammbaum der Habsburger	10
Vorwort	12

Erster Teil: Die Anfänge

1. Einleitung	18
Drei Mann im freien Fall.....	18
Interpretationen	19
Was dieses Buch will	24
2. Aufruhr im Herzen der Christenheit	28
Das Heilige Römische Reich.....	28
Der Prozess der Konfessionalisierung.....	44
Religion und Reichsrecht.....	63
3. Die Casa de Austria.	73
Besitz und Dynastie	73
Stände und Konfession	78
Das Wiedererstarken des Katholizismus.....	92
4. Der Türkenkrieg und seine Folgen	107
Die Türkengefahr	107
Kriegsgebräuche	116
Der Lange Türkenkrieg (1593–1606).....	133
Bruderzwist im Hause Habsburg	144
5. Pax Hispanica.	156
Die spanische Monarchie	156
Der Aufstand der Niederlande (1568–1609)	172
Die Spanische Straße	200
Die spanische Friedenspolitik.....	212
6. Dominium Maris Baltici	220
Dänemark	220
Das uneinige Haus Wasa	232
Polen-Litauen	250

7. Von Rudolf zu Matthias (1582–1612)	256
Die deutschen Fürsten und die Religion	256
Die Konfessionen und die Reichspolitik bis 1608	269
Union und Liga (1608/09)	291
Der Jülich-Klevische Erbfolgestreit (1609/10)	297
8. Am Rande des Abgrunds?	309
Kaiser Matthias	309
Der Uskokenkrieg und die habsburgische Erbfolge (1615–17)	329
Die Pfalz spielt mit dem Feuer	336
 Zweiter Teil: Der Konflikt	
9. Der Böhmisches Aufstand (1618–20)	344
Für Libertät und Privilegien	344
Der Kampf um die Kronen	360
Ferdinand sammelt seine Kräfte	376
Am Weißen Berg	382
Auf wessen Konto ging das Scheitern?	393
10. Ferdinand triumphiert (1621–24)	400
Die pfälzische Sache	400
Protestantische Söldnerführer	412
Die katholische Vormachtstellung (1621–29)	436
11. Olivares und Richelieu	452
Olivares	452
Richelieu	462
Das Veltlin	472
12. Dänemarks Krieg gegen den Kaiser (1625–29)	476
Wirren in Niedersachsen	476
Wallenstein	483
Dänemarks Niederlage (1626–29)	502
13. Die Gefahr eines europäischen Krieges (1628–30)	518
Die Ostsee	518
Die Niederlande	528
Mantua und La Rochelle	533
Das Restitutionsedikt	541
Der Regensburger Kurfürstentag von 1630	550

14. Der Löwe des Nordens (1630–32)	556
Die schwedische Intervention	556
Zwischen Löwe und Adler	562
Das schwedische Imperium	574
Hilferufe	586
Auf dem Zenit	593
15. Ohne Gustav Adolf (1633/34)	612
Stabilisierungsbemühungen	612
Spannungen am Rhein	619
Spanien interveniert	628
Wallenstein: der letzte Akt	635
Die beiden Ferdinands	645
16. Für Deutschlands Freiheit (1635/36)	656
Richelieu beschließt Krieg	656
Der Krieg im Westen (1635/36)	661
Der Prager Frieden von 1635	668
Patriotische Appelle	677
Erneuerte Friedensbemühungen	687
17. Die habsburgische Flut (1637–40)	691
Pattsituation	691
Entschlossenheit am Rhein	701
Frieden für Norddeutschland?	715
18. In der Schwebe (1641–43)	726
Die französisch-schwedische Allianz (1641)	726
Der Krieg im Reich (1642/43)	737
Die Krise in Spanien spitzt sich zu (1635–43)	750
Von Breda nach Rocroi (1637–43)	765
19. Verhandlungsdruck (1644/45)	777
Der Westfälische Kongress	777
Frankreich in Deutschland (1644)	785
Der Ostseeraum wird schwedisch (1643–45)	792
1645: Annus horribilis et mirabilis	799
20. Krieg oder Frieden (1646–48)	817
Eine Vertrauenskrise	817
Der Konsens kommt in Sicht	824
Spanien schließt Frieden mit den Niederlanden	837
Die Endrunde 1648	848

Dritter Teil: Nach dem Frieden

21. Das Westfälische Friedensabkommen	860
Die internationale Dimension	860
Ein christlicher Frieden	868
Demobilisierung	880
Das Reich erholt sich	884
22. Die Kosten des Krieges	890
Eine alles verzehrende Wut?	890
Demografische Folgen	897
Wirtschaftliche Auswirkungen	907
Die Krise des Territorialstaats	919
Kulturelle Auswirkungen	926
23. Die Erfahrung des Krieges	936
Das Wesen der Erfahrung	936
Militär und Zivilbevölkerung	942
Wahrnehmungsweisen	954
Gedenken	961

Anhang

Anmerkungen	970
Zu den Währungsangaben	1059
Verzeichnis der Karten und Schlachtenpläne	1060
Karten	1060
Schlachtenpläne	1060
Legende	1061
Bildnachweis	1062
Abkürzungen	1064
Literaturverzeichnis	1065
Quellen	1065
Literatur	1067
Personenregister	1123
Zusammenspiel	1144